

Quartalsfinanzbericht 2011

1. Januar –
31. März 2011
ISIN: DE000A0XYGA7

Umsatz:
Wachstumsschub zum
Start in das neue
Geschäftsjahr

Ergebnis:
EBIT steigt
um 97,8 Prozent

Technology:
Wachstum
um 39,6 Prozent
im ersten Quartal

Services:
Stabiler Umsatz- und
Ergebnisbeitrag

Neue Märkte:
Termotek und
neue Projekte

Prognose:
Ziele für 2011 bestätigt

technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS		Prozentuale Veränderung	1.1.– 31.3.11	1.1.– 31.3.10	2010	2009
Ergebnis						
Umsatz	T€	21,8%	24.112	19.793	85.887	82.210
Technology	T€	39,6%	15.627	11.198	51.388	48.808
Services	T€	-1,3%	8.485	8.595	34.499	33.402
Bruttoergebnis	T€	23,7%	8.001	6.467	25.457	16.657
EBITDA ¹	T€	46,8%	2.126	1.448	6.585	-4.284
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	97,8%	1.234	624	3.036	-11.929
Periodenergebnis	T€	59,4%	510	320	1.517	-10.347
in % vom Umsatz	%		2,1	1,6	1,8	-12,6
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€		0,08	0,05	0,24	-1,65
Dividende je Aktie	€		-	-	-	-
Bilanz						
Gezeichnetes Kapital	T€	0,0%	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€	1,8%	34.507	31.986	33.884	31.287
Eigenkapitalquote	%		46,8	45,1	50,0	45,2
EK-Rentabilität	%		1,5	1,0	4,7	-29,6
Bilanzsumme	T€	8,8%	73.724	70.979	67.779	69.242
Working capital ²	T€	-2,1%	16.760	8.951	17.126	7.847
Mitarbeiter						
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		9,0%	676	620	620	676
Personalaufwand	T€	16,2%	8.451	7.272	30.843	31.975
in % des Umsatzes	%	-4,6%	35,0	36,7	35,9	38,9
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	13,9%	36	31	139	122
Cash flow						
Cash flow ³	T€	-76,7%	480	2.060	7.418	3.640
Free cash flow ⁴	T€		-878	1.841	6.287	2.435
Aktie						
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		0,3%	6.331.748	6.311.415	6.340.035	6.311.415
höchster Kurs	€	27,3%	7,51	5,90	7,25	6,10
niedrigster Kurs	€	39,8%	6,15	4,40	4,40	2,97

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte

² Working capital = kurzfristige Vermögenswerte - kurzfristige Schulden

³ Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung

⁴ Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung



Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstandes	4
Zwischenlagebericht	6
Prognosebericht	13
Chancen- und Risikobericht	15
Zwischenabschluss	16
Hinweise und Erläuterungen	19
Unternehmenskalender	20

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

der Start in das neue Geschäftsjahr verlief sehr viel versprechend: Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal stieg der Umsatz um 21,8 Prozent und das EBIT hat sich gegenüber 2010 verdoppelt. Dieser Geschäftsverlauf stimmt uns zuversichtlich, unsere ehrgeizigen Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen.

Ganz im Rahmen unserer Erwartungen hat sich auch die Termotek AG entwickelt. Anfang Januar hatten wir darüber berichtet, dass wir die Mehrheitsanteile an diesem Spezialanbieter für Laserkühlungen erworben haben. Das Unternehmen wurde in die Zahlen des vorliegenden Quartalsberichtes erstmals einbezogen und hat somit zu dem Erfolg beigetragen. Als ersten spürbaren Schritt in Anwendungen außerhalb unseres Kernmarktes, der Druckindustrie, wird Termotek auch zukünftig für die Entwicklung der technotrans-Unternehmensgruppe eine wachsende Bedeutung haben – im besten Wortsinn.

Über weitere konkrete Projekte rund um das Thema Neue Märkte informieren wir Sie in diesem Quartalsbericht. Die Energie, die wir seit einiger Zeit investieren, um uns zusätzliche Wachstumsmärkte zu erschließen, beginnt erste Früchte zu tragen.

Diese positiven Nachrichten von technotrans stehen in starkem Kontrast zu anderen Themen, die in den letzten Wochen die Schlagzeilen beherrschten: Die Erdbebenkatastrophe in Japan und ihre tragischen Folgen, die auch für unsere Kollegen und die Mitarbeiter unserer Kunden noch nicht abschließend eingeschätzt werden können. Mit ihnen und ihren Familien fühlen wir uns verbunden. Der politische Sinneswandel über die Energieversorgung und der Preis von Strom und Öl werden uns sicher noch Monate, wenn nicht Jahre beschäftigen. Ein ebensolcher Dauerbrenner der Tagespolitik scheint die Euro-Krise zu werden. Dass die Aktienmärkte diese Verunsicherung widerspiegeln und die Kursentwicklung der technotrans-Aktie sich dieser nicht entziehen kann, erscheint nachvollziehbar.



Als wir vor knapp zwei Monaten den Geschäftsbericht für das vergangene Jahr vorgelegt haben, stand die Aussage im Mittelpunkt, dass technotrans nach der Krise wieder festen Boden unter den Füßen hat. Heute können wir feststellen, dass wir auch auf dem Weg zum nächsten Ziel einen guten Schritt vorangekommen sind: technotrans wird wieder ein Wachstumsunternehmen. Um wieder an historische Umsatz- und Ergebnisgrößen anzuschließen, öffnet sich das Unternehmen für andere Industriebereiche, in denen auch die Flüssigkeitentechnologie eine Rolle spielt. Diesen Weg werden wir konsequent weitergehen und freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten.

Auf der bevorstehenden Hauptversammlung am 12. Mai 2011 haben Sie die Gelegenheit, mit uns diese Strategie zu diskutieren. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen.

Der Vorstand

Zwischenlagebericht

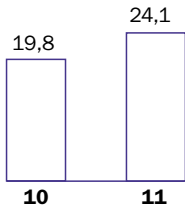
Umsatz: Wachstumsschub zum Start in das neue Geschäftsjahr

Im ersten Quartal 2011 gelang der technotrans-Unternehmensgruppe ein deutliches Umsatzwachstum. Insgesamt wurden 24,1 Millionen € erzielt, das entspricht einem Plus von 21,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (19,8 Millionen €). Dazu beigetragen hat sowohl die sich weiter moderat erholende Druckindustrie als auch die zum Jahresbeginn erworbene Termotek AG. Der Umsatz im Segment Technology stieg daher um 39,6 Prozent, während sich das Segment Services weiterhin annähernd stabil entwickelte. Die Geschäftsentwicklung entspricht damit in jeder Hinsicht den Erwartungen, die der Planung für das Gesamtjahr 2011 zugrunde lagen.

Ergebnis: EBIT steigt um 97,8 Prozent

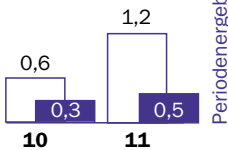
Der steigende Umsatz und die zahlreichen Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität in den zurückliegenden Monaten zeigen auch im ersten Quartal 2011 ihre Wirkung. Das Bruttoergebnis stieg von 6,5 Millionen € im Vorjahresquartal um 23,7 Prozent auf 8,0 Millionen €. Mit 33,2 Prozent erreichte die Bruttomarge wieder ein gutes Niveau. Hier, ebenso wie in den Vertriebs- und Verwaltungskosten, hatte die Kurzarbeit im Vorjahr noch entlastend gewirkt.

Umsatz
1. 1. – 31. 3.
(in Millionen €)



Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte sich im ersten Quartal verdoppeln und stieg auf 1,2 Millionen € (Vorjahr 0,6 Millionen €, + 97,8 Prozent). Mit 5,1 Prozent lag auch die EBIT-Marge deutlich über dem Niveau des Vorjahres (3,2 Prozent). Hier erwarten wir im weiteren Jahresverlauf noch eine sukzessive Ergebnisverbesserung mit dem Ziel, zum Jahresende ein operatives Ergebnis (EBIT-Marge) im Bereich von sechs bis sieben Prozent zu erreichen.

EBIT
1. 1. – 31. 3.
(in Millionen €)



Das Finanzergebnis belastete im ersten Quartal mit -214 T€. Der Gewinn vor Steuern betrug damit 1,0 Millionen € (Vorjahr 0,4 Millionen €). Aus dem Abbau der steuerlichen Verlustvorträge resultiert bei den Inlandsgesellschaften ein latenter Steueraufwand in Höhe von rund 400 T€. Aufgrund der noch geringen Ergebnisbeiträge der internationalen Tochtergesellschaften, infolge der Umsetzung weiterer Kostenoptimierungsprogramme in Asien und Amerika sowie negativer Währungseffekte der letzten Wochen, stieg die Steuerquote im Konzern im ersten Quartal damit insgesamt auf 50 Prozent. Für das Geschäftsjahr 2011 gehen wir davon aus, dass sich die Konzernsteuerquote wieder spürbar reduzieren wird.

Der Periodenüberschuss erreicht deshalb nach dem ersten Quartal nur 0,5 Millionen € (Vorjahr 0,3 Millionen €), das entspricht einem Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,08 € (Vorjahr: 0,05 €).



Technology: Wachstum um 39,6 Prozent im ersten Quartal

Nachdem das erste Quartal des Vorjahres noch im Zeichen der Krise gestanden hat (Umsatz 11,2 Millionen €), machte das Segment im ersten Quartal 2011 einen großen Schritt nach vorne. Der Umsatz stieg um 39,6 Prozent auf 15,6 Millionen €. Maßgeblichen Einfluss hierauf hatte die sich erholende Druckindustrie, besonders im Seriengeschäft und da vorrangig im Bogenoffset, aber natürlich auch die Akquisition der Termotek AG, die in diesen Quartalsbericht erstmals einbezogen wurde.

Termotek, ein Spezialanbieter von Laserkühlungen, hat im ersten Quartal unsere Erwartungen voll erfüllt. Für das Gesamtjahr soll das Unternehmen knapp 10 Millionen € zum Umsatz der technotrans-Unternehmensgruppe beisteuern.

Das Ergebnis des Segments hat den Break even im ersten Quartal nur noch knapp verfehlt. Mit -0,2 Millionen € konnte der Verlust im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal (-0,7 Millionen €, darin enthalten sind Entlastungen durch Kurzarbeit) aber deutlich verringert werden. Es wird erwartet, dass sich diese Entwicklung im Jahresverlauf fortsetzen wird und das Segment wieder positiv zum Ergebnis beitragen wird.

[T€]		Q1/10	Q2/10	Q3/10	Q4/10	Q1/11
Technology	Umsatz	11.198	12.541	13.216	14.432	15.627
	EBIT	-651	-470	-465	-968	-176

Services: stabiler Umsatz- und Ergebnisbeitrag

Mit 8,5 Millionen € erreichte das Segment Services fast das Niveau des Vorjahres (8,6 Millionen €) und leistete so erneut einen stabilen Umsatzbeitrag. Unverändert gering ist das Installationsvolumen im Zusammenhang mit größeren Projekten. Eine behutsame Belegung sehen wir hingegen im Nachrüstgeschäft.

Das Segmentergebnis verbesserte sich gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 10,5 Prozent von 1,3 auf 1,4 Millionen €. Auch hier hatte die Kurzarbeit 2010 noch zu einer Entlastung beigetragen, weshalb sich die operative Profitabilität tatsächlich noch deutlich besser entwickelt hat. Die Segmentrendite betrug 16,6 Prozent, im ersten Quartal des Vorjahres waren es noch 14,6 Prozent gewesen.

[T€]		Q1/10	Q2/10	Q3/10	Q4/10	Q1/11
Services	Umsatz	8.595	8.463	8.225	9.216	8.485
	EBIT	1.254	1.402	1.376	1.558	1.410

Ertragslage der Segmente



Finanzlage

Ausgehend von einem Periodenüberschuss der ersten drei Monate 2011 von 510 T€ erreichte der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens 2,3 Millionen € (Vorjahr 1,4 Millionen €). Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres wurden die Veränderungen im Nettoumlaufvermögen zusätzlich durch den erweiterten Konsolidierungskreis im Zuge der Akquisition der Termotek AG beeinflusst. Die Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit betrugen 0,7 Millionen € (Vorjahr 0,9 Millionen €). Nach Abzug der tatsächlich gezahlten Zinsen und Ertragsteuern in Höhe von -0,2 Millionen € beliefen sich im ersten Quartal die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit insgesamt auf 0,5 Millionen € (Vorjahr 2,1 Millionen €).

Die für Investitionen eingesetzten Zahlungsmittel in Höhe von 1,3 Millionen € setzen sich im Berichtszeitraum zusammen aus einer unverändert zurückhaltenen allgemeinen Investitionstätigkeit (0,3 Millionen €) sowie dem Zahlungsmittelabfluss im Zusammenhang mit dem gezahlten Kaufpreisanteil für den Beteiligungserwerb (1,0 Millionen €).

Der Free Cashflow blieb zum Ende des 1. Quartals mit -0,9 Millionen € noch negativ (Vorjahr: positiv mit 1,8 Millionen €).

Während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 950 T€ getilgt, gleichzeitig wurden kurzfristige Finanzmittel in Höhe von 1,0 Millionen € neu aufgenommen. Die liquiden Mittel reduzierten sich im 1. Quartal um 6 Prozent auf 12,3 Millionen € (31.12.2010: 13,1 Millionen €).

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (T€)	31.03.2011	31.03.2010
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	2.339	1.387
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	480	2.060
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.358	-219
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	50	-538
Free Cashflow	-878	1.841
Cashflow Quote	2,0%	10,4%



Vermögenslage

Aus dem Beteiligungserwerb und der erstmaligen Einbeziehung der Termotek AG in den Konzernabschluss (Vollkonsolidierung) ergeben sich zum 31.03.2011 verschiedene Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Neben einer Veränderung der Aktiva und Passiva durch die Berücksichtigung der bei der Termotek AG identifizierten Vermögenswerte und Schulden resultiert zusätzlich aus der Akquisition auch ein Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 2,6 Millionen €.

Die Anschaffungskosten des Beteiligungserwerbs sind vorläufig. In Abhängigkeit von den in den Jahren 2011 bis 2013 erzielten Ergebnisbeiträgen der Termotek AG ist eine nachträgliche Kaufpreiszahlung zu entrichten, die zum Erwerbszeitpunkt mit 1,6 Millionen € als Verbindlichkeit passiviert wurde. Darüber hinaus ergibt sich aufgrund des derzeitigen Beteiligungsverhältnisses ein Minderheitenanteil am Eigenkapital, der mit 0,2 Millionen € ausgewiesen wird. Die Eigenkapitalquote des technotrans-Konzerns beläuft sich zum Ende des ersten Quartals auf 46,8 Prozent. Gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2010 (50,0 Prozent) ist dies auf die um insgesamt 5,9 Millionen € verlängerte Bilanzsumme zurückzuführen.

Andere wesentliche Veränderungen, die nicht im Zusammenhang mit der Akquisition stehen, betreffen auf der Aktivseite den Rückgang der latenten Steuern infolge des anteiligen Abbaus der steuerlichen Verlustvorräte aus Vorjahren.

Die Nettoverschuldung, also die zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel, hat sich gegenüber dem Jahresende 2010 von 5,9 Millionen € (vor Beteiligungserwerb) auf 9,2 Millionen € (nach Beteiligungserwerb) erhöht; das Gearing beträgt zum Stichtag 26,6%.

Neue Märkte

Um für technotrans langfristig zusätzliche Wachstumsperspektiven zu identifizieren und zu erschließen, haben wir vor geraumer Zeit zahlreiche Projekte angestoßen mit dem Ziel, für unsere Kernkompetenzen in der Flüssigkeitentechnologie weitere Anwendungsbereiche in anderen Industrien zu eröffnen. Diese internen Anstrengungen wurden und werden ergänzt durch die Suche nach geeigneten Kooperationspartnern oder auch, wie im Fall von Termotek, Akquisitionszielen, mit denen die Erschließung neuer Wachstumspotenziale beschleunigt werden kann.

Mittlerweile haben auch unsere internen Projekte erste Früchte getragen. Erste Aufträge für den Einsatz unserer selbst entwickelten Dosiersysteme bekamen wir kürzlich von der Firma Bio-Circle Surface Technology GmbH, die innovative Produkte rund um die Oberflächentechnologie anbietet, unter anderem VOC-freie Reiniger, Korrosionsschutzprodukte, Schweißtrennmittel und Teilereinigungsanla-

Sonstige Angaben

gen. Nach intensiven Tests hat dieser neue Kunde sich entschieden, die Dosiersysteme von technotrans als Ergänzung des eigenen Produktportfolios in Europa anzubieten. Außerdem werden weitere gemeinsame Entwicklungsprojekte besprochen, die mittelfristig interessante Potenziale bieten würden.

Ein weiterer, bereits recht konkreter Einsatz von technotrans-Technologien wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Firma SAUER GmbH, einem Unternehmen der Bielefelder GILDEMEISTER AG, vorbereitet. SAUER hat in Stipshausen (Nähe Frankfurt / Hahn) ein Dental Excellence Center eingerichtet, in dem die ganzheitliche Dental-Prozesskette - vom Scan bis zur fertigen Indikation - live präsentiert wird. Die neue Produktlinie DENTAL transferiert das Erfolgskonzept der ULTRASONIC-Bearbeitung mit exakt auf den Wachstumsmarkt Zahntechnik abgestimmten Maschinenkonzepten und bietet vom kleinen Dental-Labor bis zum großen Dental-Fräszentrum ein offenes System zur Fertigung aller Dental-Indikationen in allen Materialien. Kunden können durch den Einsatz eines "toolsmart" von technotrans, eines Gerätes zur Kühlung und Filtration des bei der Bearbeitung zum Einsatz kommenden Kühlschmiermittels, die Effizienz der Anlagen noch weiter steigern. Nach erfolgreichen Tests im SAUER Showroom sollen nun erste Geräte bei Kunden installiert werden.

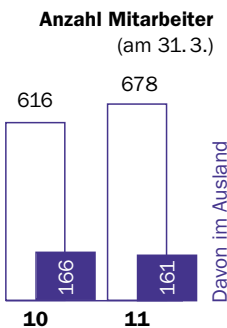
Beide Produkte werden 2011 noch keine wesentlichen Umsatzbeiträge leisten, aber sie zeigen anschaulich, wie breit das Spektrum der möglichen Einsatzbereiche von technotrans-Technologien ist, und zahlreiche weitere Projekte sind derzeit in unterschiedlichen Stadien der Bearbeitung.

Forschung und Entwicklung

Im Verlauf des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2011 wurden rund 722 T€ für Entwicklung aufgewandt (Vorjahr 635 T€). Nach diesem Anstieg liegt die Quote im Verhältnis zum Umsatz zwar noch unter dem üblichen Durchschnitt von 3 bis 4 Prozent, aber die Zunahme zeigt auch, dass die Aktivitäten in der Entwicklung in den letzten Monaten wieder zugenommen haben. Zum einen liegt die Ursache in der im nächsten Jahr bevorstehenden Branchenmesse drupa, zum anderen fließen auch Ressourcen in die Erschließung der Neuen Märkte. Wir gehen davon aus, dass diese behutsame Zunahme sich in den nächsten Quartalen fortsetzen wird.

Personal

Durch die Übernahme der Termotek AG ist die Zahl der Beschäftigten in der technotrans-Unternehmensgruppe erstmals seit Beginn der Krise wieder gestiegen. Zum Stichtag waren 678 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt (Vorjahr 616), davon 517 (Vorjahr 450) im Inland und 161 (Vorjahr 166) im Ausland. Aufgrund der strukturellen Veränderungen, wie beispielsweise der Verlagerung der Technikbereiche von Gersthofen nach Sassenberg, wird sich





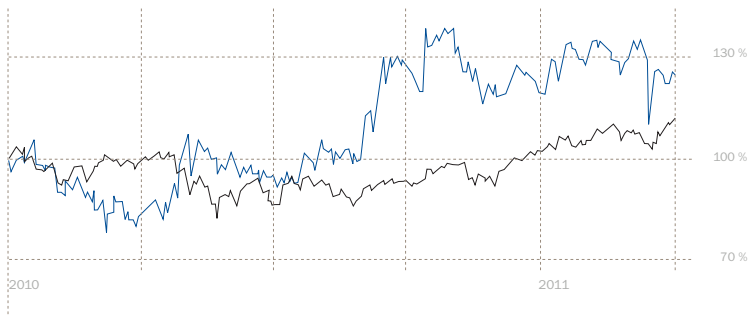
die Zahl der Beschäftigten insgesamt in den nächsten Monaten noch reduzieren. Der Personalaufwand belief sich im ersten Quartal auf knapp 8,5 Millionen € und lag damit 16,2 Prozent über dem des Vorjahres (7,3 Millionen €, darin enthalten sind Entlastungen aus der Kurzarbeit). Die Personalkostenquote betrug 35,0 Prozent (Vorjahr 36,7 Prozent), sie wird sich im Jahresverlauf noch weiter reduzieren. Das Ziel ist hier mittelfristig ein Bereich unterhalb von 30 Prozent.

Die Aktie

Im Verlauf des ersten Quartals bewegte sich die Aktie von technotrans in dem Bereich zwischen 6,50 und 7,50 €. Unglücklicher Weise wurden die Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr an dem Tag veröffentlicht, als erstmals der volle Umfang der Katastrophe in Japan öffentlich wurde. Im Verlauf des Tages rutschte der Kurs bis auf 5,60 €, erholte sich aber bis zum Handelsschluss wieder auf 6,15 € und stieg am nächsten Tag weiter auf 6,70 €. In diesem Umfeld fanden die positiven Nachrichten von technotrans und der optimistische Ausblick für die folgenden Geschäftsjahre jedoch am Kapitalmarkt kaum Gehör, auch die Analystenkommentare im Anschluss an die Veröffentlichung wurden nicht wirklich wahrgenommen. Interesse für unsere Aktie können wir derzeit dennoch feststellen, unter anderem seitens auf kleinere Unternehmen spezialisierter Fonds in London. Hierauf konzentriert sich im Moment unsere Investor Relations Arbeit.

AKTIENKURS

GRAFIK 01.01.2010 BIS 31.03.2011 (BLAU: TECHNOTRANS, SCHWARZ: TECDAX)



Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

(Stand 31.3.2011)

Vorstand	Aktien	Aufsichtsrat	Aktien
Henry Brickenkamp	40.000	Klaus Beike	494
Dirk Engel	5.200	Manfred Bender	0
		Dr. Norbert Bröcker	250
		Heinz Harling	64.854
		Matthias Laudick	1.131
		Dieter Schäfer	0

Personalien

Herr Manfred Bender, Vorstandsvorsitzender der Pfeiffer Vacuum AG, hat erklärt, dass er sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrates mit Ablauf der bevorstehenden Hauptversammlung niederlegen möchte. Vorstand und Aufsichtsrat danken Herrn Bender für sein Engagement und seine konstruktive Begleitung der Unternehmensentwicklung in den letzten Jahren. Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung am 12. Mai 2011 vor, Herrn Helmut Ruwisch, Vorstandsvorsitzender der Indus Holding AG, zu seinem Nachfolger zu wählen. Ebenfalls zur Wahl vorgeschlagen wird Herr Dieter Schäfer, u. a. ehemaliges Mitglied des Vorstandes der IWKA Aktiengesellschaft, Karlsruhe, der auf Antrag der Verwaltung bis zur Hauptversammlung gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt wurde.

Der Aufsichtsrat beabsichtigt des weiteren, auf seiner Sitzung am 11. Mai 2011 Herrn Dr. Christof Soest (46) mit Wirkung zum 1. Juni 2011 zum Mitglied des Vorstandes zu berufen. Herr Dr. Soest war Geschäftsführer der Gebr. Becker GmbH, Wuppertal, bevor er im Januar 2011 als technischer Leiter bei der technotrans AG eintrat. Er verfügt über profunde Kenntnisse bei der Gestaltung von Innovationsprozessen und wird dieses Know-how nun erfolgreich in die Unternehmensleitung von technotrans einbringen. Darüber hinaus werden mit diesem Schritt die vorhandenen Managementkapazitäten für den geplanten langfristigen Wachstumskurs der technotrans-Unternehmensgruppe entsprechend angepasst.



Umsatz und Ergebnis 2011

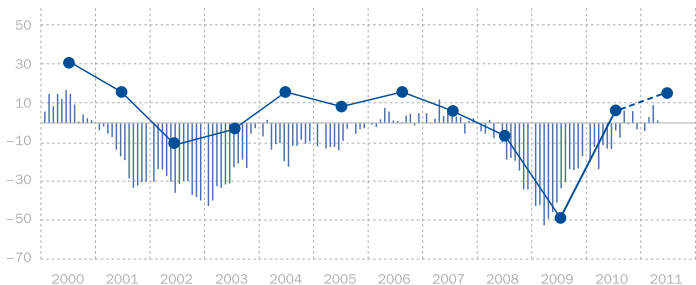
Prognosebericht

Trotz der tragischen Ereignisse in Japan scheint der Wirtschaftsaufschwung ungebremst voranzuschreiten. Auch die Druckindustrie erholt sich, aber weiterhin kann die Dynamik nicht mit anderen Industriebereichen mithalten. Unverändert sind die Schwellenländer der Motor der Erholung, die Industrienationen hingegen legen ein deutlich langsames Tempo vor bei dem Weg aus der Krise. Der Geschäftsklimaindex der deutschen Druckindustrie hat sich zwar in den letzten Monaten eher im leicht positiven Bereich etabliert, jedoch scheint dieses Stimmungsbild noch keinen nachhaltig positiven Einfluss auf die Investitionsneigung der Betriebe zu haben.

Die jüngsten Veröffentlichungen der Druckmaschinenhersteller zeigen ein gemischtes Bild: Während sich die Bestellungen im Bereich des Bogenoffsets weiter positiv entwickeln, stagniert der Absatz im Rollenbereich. Wir gehen davon aus, dass sich dieses Bild in den nächsten Monaten nicht wesentlich ändern sollte. Da Druckmaschinen den Investitionsgütern zuzurechnen sind, erwarten wir kurzfristig keinen wesentlichen Einfluss durch die Probleme in Japan, wo neben Deutschland große Hersteller von Druckmaschinen beheimatet sind. Ob und in welchem Umfang sich langfristig Verschiebungen im Markt ergeben könnten, wäre derzeit reine Spekulation.

Der Markt für Laseranwendungen entwickelt sich weiterhin sehr gut und wir gehen deshalb davon aus, dass sich die Geschäftsentwicklung von Termotek für das restliche Geschäftsjahr ebenfalls planmäßig darstellt; hier rechnen wir mit einem Umsatzbeitrag von insgesamt knapp 10 Millionen €. Wir erwarten, dass technotrans durch die Aktivitäten jenseits der Druckindustrie zukünftig stärker wächst als unser angestammter Markt und wir uns mittelfristig von der Zyklik der Druckmaschinenindustrie ein Stück weit emanzipieren können.

GESCHÄFTSKLIMA DER DEUTSCHEN DRUCKINDUSTRIE (SAISONBEREINIGT)



● %-Veränderung des Umsatzes der technotrans AG zum Vorjahr

Quelle: ifo-Konjunkturtest

Segment Technology

Der Start in das neue Geschäftsjahr stimmt uns optimistisch für den weiteren Geschäftsverlauf 2011. Aufgrund der Tatsache, dass sich das heutige Produktportfolio der technotrans für die Druckindustrie stärker auf den Markt des Bogenoffsets fokussiert, sind wir zuversichtlich, dass wir an den positiven Trends dieses Sektors weiterhin partizipieren werden. Allerdings spüren wir in unserem Geschäft auch die Nachteile, die es mit sich bringt, wenn Schwellenländer die Dynamik des Marktes bestimmen. Hier werden häufiger Maschinen abgesetzt, die hinsichtlich ihrer Ausstattung etwas einfacher ausgelegt sind als die High-tech-Maschinen, die in Industrieländern längst zum Standard gehören. Wie berichtet, erwarten wir darüber hinaus, dass sich unser Einstieg in Wachstumsmärkte, wie beispielsweise der Laserindustrie, weiter erfreulich entwickelt. In den vergangenen Monaten wurden erste Schritte unternommen, um unsere internationale Vertriebsmannschaft mit den neuen Produkten der Termotek AG vertraut zu machen. Die Resonanz war, wie zu erwarten, sehr positiv und wir werden dafür Sorge tragen, dass die ehrgeizigen Ziele in unserem Sales- und Service-Netzwerk auch so umgesetzt werden.

Die noch vorhandene Margenschwäche des Segments wird sich im Laufe des Geschäftsjahres durch den bereits verabschiedeten Personalabbau weiter verbessern. Wir gehen davon aus, spätestens im zweiten Halbjahr die Gewinnzone wieder zu erreichen.

Segment Services

Für den weiteren Geschäftsverlauf 2011 erwarten wir im Segment Services, das neben dem produktbegleitenden Service auch Installation, Wartung, Reparatur und das Ersatzteilgeschäft umfasst, ein annähernd stabiles Geschäft und ein Ergebnisniveau, das den positiven Start in das Geschäftsjahr fortsetzt. Auch die gds AG (Technische Dokumentation), die dem Segment Services zugerechnet wird, wird einen Beitrag zu dieser Stabilität leisten.

Für das Geschäftsjahr 2011 haben wir geplant, einen Umsatz von ungefähr 100 Millionen € zu erwirtschaften (Vorjahr 85,9 Millionen €) und wollen insgesamt eine EBIT-Marge zwischen 6 und 7 Prozent erreichen (Vorjahr 3,5 Prozent). Der Verlauf des ersten Quartals entspricht dahingehend unseren Erwartungen, so dass wir zuversichtlich sind, dieses Ziel zu erreichen.



Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres sind die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben. Im Berichtszeitraum haben sich für die Entwicklung der verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres über die in diesem Bericht geschilderten Erkenntnisse hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben.

Chancen- und Risikobericht

Verkürzter Abschluss zum 31. März 2011 nach IAS 34

Konzernbilanz

	31.03.2011	31.12.2010
	T€	T€
AKTIVA		
Sachanlagen	20.755	20.349
Geschäfts- und Firmenwert	2.636	0
Immaterielle Vermögenswerte	2.126	2.053
Ertragsteuererstattungsansprüche	327	327
Finanzielle Vermögenswerte	647	651
Latente Steuern	3.979	4.311
Langfristige Vermögenswerte	30.470	27.691
Vorräte	16.995	14.929
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.121	10.140
Ertragsteuererstattungsansprüche	276	380
Finanzielle Vermögenswerte	1.096	727
Sonstige Vermögenswerte	1.433	787
Liquide Mittel	12.333	13.125
Kurzfristige Vermögenswerte	43.254	40.088
Bilanzsumme	73.724	67.779
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	31.169	28.514
Sonstige Rücklagen	-17.169	-15.983
Jahresergebnis	486	1.517
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	34.322	33.884
Minderheitenanteile am Eigenkapital	185	0
Eigenkapital	34.507	33.884
Finanzverbindlichkeiten	9.916	9.599
Rückstellungen	1.075	1.112
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.646	212
Latente Steuern	86	10
Langfristige Schulden	12.723	10.933
Finanzverbindlichkeiten	10.504	8.309
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.849	3.138
Erhaltene Anzahlungen	2.181	2.457
Rückstellungen	5.855	6.085
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.052	909
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.246	359
Sonstige Verbindlichkeiten	1.807	1.705
Kurzfristige Schulden	26.494	22.962
Bilanzsumme	73.724	67.779



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.- 31.03.2011	01.01.- 31.03.2010
	T€	T€
Umsatz	24.112	19.793
Technology	15.627	11.198
Services	8.485	8.595
Umsatzkosten	-16.111	-13.326
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.001	6.467
Vertriebskosten	-3.301	-2.944
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.710	-2.394
Entwicklungskosten	-722	-635
Sonstige betriebliche Erträge	760	688
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-794	-558
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.234	624
Finanzerträge	12	6
Finanzaufwendungen	-227	-213
Finanzergebnis	-215	-207
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.019	417
Ertragsteuern	-509	-97
Periodenergebnis	510	320
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	486	320
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	24	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,08	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,08	0,05

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1-3 / 2011	1-3 / 2010
Periodenergebnis	510	320
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	429	251
Kursdifferenzen aus der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	-407	128
Veränderung des Zeitwerts von Cashflow Hedges	63	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	85	379
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	595	698
davon		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	571	698
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	24	0

Kapitalflussrechnung

	31.03.2011	31.03.2010
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	510	320
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	892	824
Ertragsteuern	509	97
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-14	-14
Fremdwährungsgewinne/-verluste	228	-47
Finanzerträge	-13	-6
Finanzaufwendungen	227	213
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	2.339	1.387
Veränderung der Forderungen	-1.015	-326
Veränderung der Vorräte	-770	-996
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	3	17
Veränderung der Verbindlichkeiten	579	568
Veränderung der Rückstellungen	-444	267
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	692	917
Vereinnahmte Zinsen	13	6
Gezahlte Zinsen	-159	-166
Gezahlte Ertragsteuern	-66	1.303
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	480	2.060
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-332	-248
Beteiligungserwerb	-1.048	0
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	22	29
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.358	-219
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	1.000	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-950	-538
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	50	-538
Wechselkurs- und Konsolidierungskreis bedingte Veränderung der liquiden Mittel	36	137
Veränderung der liquiden Mittel	-792	1.440
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	13.125	10.274
Liquide Mittel am Ende der Periode	12.333	11.714



Eigenkapitalveränderungsrechnung

	EK. tt*	EK. MA.**	2011	2010
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	33.884	0	33.884	31.287
Periodenergebnis	486	24	510	320
Sonstiges Ergebnis				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	429	0	429	251
Kursdifferenzen aus der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	-407	0	-407	128
Veränderungen des Zeitwerts von Cashflow Hedges	63	0	63	0
Sonstiges Ergebnis	85	0	-85	379
Gesamtergebnis Januar bis März	571	24	595	698
Transaktionen mit Aktionären der technotrans AG				
Ausschüttungen	0	0	0	0
Aktienrückkauf	0	0	0	0
Ausgabe eigener Aktien	-133	0	-133	0
Transaktionen mit Aktionären der technotrans AG	-133	0	-133	0
Veränderung Minderheitenanteile durch Unternehmenserwerb	0	161	161	0
Eigenkapital zum 31. März	34.322	185	34.507	31.986

* Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG

** Minderheitenanteile am Eigenkapital

Hinweise und Erläuterungen:

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

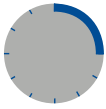
Der Quartalsfinanzbericht wurde, ebenso wie der Konzernjahresabschluss, nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, und zwar insbesondere unter Berücksichtigung von IAS 34 über die Zwischenberichterstattung. Dem Quartalsfinanzbericht liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde.

Dieser Quartalsfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Darpe Industriedruck, Warendorf
auf Speedmaster XXL 75-5+L mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung beta.c eco,
einschließlich -Filtration beta.f, wassergekühlt.



Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Hauptversammlung 2011	12. 5. 2011
Halbjahresbericht 1-6/2011	9. 8. 2011
Zwischenbericht 1-9/2011	8. 11. 2011

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht
und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet
unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon	+49 (0) 25 83/301-1000
Telefax	+49 (0) 25 83/301-1030
e-Mail	info@technotrans.de
Internet	www.technotrans.de
Hotline	+49 (0) 25 83/301-1890